

Stadt Recklinghausen Fachbereich Kinder, Jugend und Familie -Unterhaltsvorschusskasse-		Eingangsstempel der Behörde
Aktenzeichen	51-3-UVG-	Antrag bei UV-Stelle eingegangen am

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Bitte beachten Sie, dass für jedes Kind einzeln ein Antrag gestellt werden muss.

Durch ein vollständiges Ausfüllen des Antrags mit bestem Wissen und Gewissen und der vollständigen Einreichung der benötigten Unterlagen können Sie zu einer raschen Entscheidung beitragen.

Die Leistungen werden beantragt ab dem _____.

1. Die Leistungen werden beantragt für das Kind

Vorname, Familienname		ggf. frühere Familiennamen	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort, Land Recklinghausen, NRW	
** Bitte fügen Sie die Geburtsurkunde des Kindes bei. **			

2. Weitere Angaben zum Kind

Für das Kind besteht	
☐ eine Beistandschaft beim Jugendamt _____, Az _____,	
☐ zur Feststellung der Vaterschaft ☐ zur Durchsetzung des Unterhaltsanspruches	
Ansprechpartner/in _____, Tel. _____,	
E-Mail _____	
☐ eine Vormundschaft/Pflegschaft, Ansprechpartner/in _____,	
Tel. _____, E-Mail _____	
Das Kind wird gesetzlich vertreten durch	
☐ die Mutter. ☐ den Vater. ☐ die Eltern gemeinsam. ☐ den Vormund. ☐ _____	

3. Geldleistungen, die das Kind erhält bzw. die für das Kind beantragt wurden

Erläuterung: Anzugeben sind alle Leistungen, die das Kind von anderen Stellen erhält, z.B. Waisenbezüge (insbesondere Waisenrente aus der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung), Waisengeld nach dem Beamtenversorgungsgesetz, Waisenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen des Todes eines Eltern- oder Stiefelternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. "Kindergeldähnliche Leistungen" sind bestimmte Kinderrenten, Kinderzuschüsse, -zuschläge und -zulagen nach dem Recht anderer Staaten.

Leistungen nach dem SGB II („Bürgergeld“)		
☐ nein ☐ ja ☐ wurden beantragt am _____	Jobcenter Recklinghausen	BG-Nummer Sachbearbeiter/in

Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)		
☐ nein ☐ ja ☐ wurden beantragt am _____	Träger	Aktenzeichen
Rente, Halbwaisenrente		
☐ nein ☐ ja, und zwar: _____	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
☐ Eine Rente wurde beantragt. ☐ Eine Rente wurde abgelehnt.	Versicherungsträger	Aktenzeichen
Vorauszahlungen/Abfindungen		
☐ nein ☐ ja, und zwar am: _____	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
Kindergeld		
☐ nein ☐ ja, laufend in Höhe von: _____ € ☐ wurde beantragt am _____	☐ Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	☐ Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt.
kindergeldähnliche Leistungen		
☐ nein ☐ ja, laufend in Höhe von: _____ € ☐ wurde beantragt am _____	☐ Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.	☐ Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt.

4. Unterhaltsvorschuss in der Vergangenheit

Für das Kind wurde bereits Unterhaltsvorschuss beantragt bzw. das Kind hat Unterhaltsvorschuss bezogen. ☐ nein		
☐ ja, und zwar vom/beim Jugendamt: _____	vom: _____ bis: _____	zu Händen von ☐ Mutter ☐ Vater
☐ ja, und zwar vom/beim Jugendamt: _____	vom: _____ bis: _____	zu Händen von ☐ Mutter ☐ Vater
** Bitte fügen Sie dem Antrag die Bescheide der UV-Stelle(n) bei **		

5. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

Das Kind lebt ☐ bei seiner Mutter ☐ bei seinem Vater ☐ in einem Heim/in einer Pflegefamilie.		
☐ wegen Krankheit, Urlaub, Kur oder Haft des Kindes oder des alleinerziehenden Elternteils leben beide vorübergehend nicht in einem Haushalt seit _____, bis (voraussichtlich) _____.		
Vorname, Familienname des Elternteils, bei dem das Kind lebt		ggf. frühere Familiennamen
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort, Land Recklinghausen, NRW
Erreichbarkeit (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitung vereinfachen):		
Telefon (Festnetz)	Telefon (mobil)	E-Mail

Familienstand:

- ☐ ledig ☐ geschieden seit: _____ ☐ verwitwet seit: _____
☐ verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend
☐ vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner/eingetragener Lebenspartnerin getrennt lebend seit: _____
☐ Ich beabsichtige, in den nächsten 12 Monaten zu heiraten. Am _____

Für den Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist

- ☐ ein Vormund
☐ ein/e Betreuer/in bestellt.

Name _____

Straße, HausNr. _____, PLZ, Ort _____

- ☐ Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, war und ist mit dem anderen Elternteil nicht verheiratet. Zusätzliche Angaben für diesen Fall:

- ☐ Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, lebt mit dem anderen Elternteil nicht mehr zusammen seit _____ und führt mit diesem keine Beziehung mehr seit _____
☐ Beide Elternteile des Kindes haben nie zusammengelebt und führen keine Beziehung mehr seit _____
☐ Die Eltern führen noch eine Beziehung, wohnen jedoch in getrennten Wohnungen.

- ☐ Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist verheiratet oder ist eine gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft eingegangen und lebt vom Ehegatten bzw. von der/dem Lebenspartner/in getrennt. Zusätzliche Angaben für diesen Fall:

- ☐ Ehegatte ist der andere Elternteil des Kindes.
☐ Ehegatte/Lebenspartner/in ist nicht der andere Elternteil des Kindes, sondern

(Name, Anschrift) _____.

- ☐ Die Ehegatten leben getrennt seit _____.

Erläuterung: Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung aus beruflichen, politischen, finanziellen oder rechtlichen Gründen genügt hierfür nicht.

- ☐ Die Ehescheidung bzw. die Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde beantragt

am _____ bei (Gericht) _____.

**** Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. ****

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, besitzt

- ☐ keine Lohnsteuerkarte
☐ besitzt eine Lohnsteuerkarte, auf der die Steuerklasse ☐ I ☐ II ☐ III ☐ IV ☐ V ☐ VI eingetragen ist.

6. Zusätzliche Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen

Das Kind besitzt	☐ eine Niederlassungs-erlaubnis	☐ eine Aufenthalts-erlaubnis	seit dem: _____	befristet bis: _____	☐ weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis
Der Elternteil , bei dem das Kind lebt, besitzt	☐ eine Niederlassungs-erlaubnis	☐ eine Aufenthalts-erlaubnis/ Blaue Karte EU	seit dem: _____	befristet bis: _____	☐ weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis

**** Bitte fügen Sie die Niederlassungs-/Aufenthaltserlaubnis bei. ****

7. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Vorname, Familienname		ggf. frühere Familiennamen
Geburtsdatum	Geburtsort	ggf. Sterbedatum
Familienstand ☐ unbekannt ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ getrennt nach Ehe ☐ getrennt nach Beziehung ☐ in eingetr. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft		

Straße, Hausnummer		PLZ, Ort, Land	
Telefon (Festnetz)	Telefon (mobil)	E-Mail-Adressen	
Staatsangehörigkeit ☐ deutsch ☐ EU-Ausland ☐ Nicht-EU-Ausland			
Bei Angehörigen von Nicht-EU-Staaten: Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, besitzt eine/n ☐ Niederlassungserlaubnis ☐ Aufenthaltserlaubnis ☐ Duldung ☐ Auskunftsnachweis ☐ _____			
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, erzielt Einkommen ☐ als Arbeitnehmer/in in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich. ☐ als Selbstständige/r in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich. ☐ aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich. ☐ in Form von Kapitaleinkünften (Zinsen, Dividenden) in Höhe von (ca.) _____ Euro jährlich. ☐ in Form einer Rente (auch bei Erwerbsunfähigkeit oder -minderung) in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von folgender Stelle: _____ ☐ in Form von Unterhalt in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich. ☐ in Form von Leistungen nach dem SGB III (z.B. Arbeitslosengeld I) in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von folgender Stelle: _____ ☐ in Form von BAföG-Leistungen in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von der BAföG-Stelle _____ ☐ in Form von Leistungen nach dem SGB II („Bürgergeld“) in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von Jobcenter _____, BG-Nummer _____ ☐ in Form von Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von folgender Stelle _____, Aktenzeichen _____ ☐ _____ in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich.			
Falls der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, Arbeitnehmer/in ist: Arbeitgeber ist _____ Straße, Haus-Nr.: _____, PLZ, Ort _____, Land _____			
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, verfügt über folgendes Vermögen: _____			
Bankverbindung des Elternteils, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt IBAN _____, BIC _____, Institut _____			

Steuer- und Sozialversicherungsnummer des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt:

Steueridentifikationsnummer _____,

Rentenversicherungsnummer _____,

Krankenversicherung _____, Krankenversicherungsnummer _____

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, verfügt über folgenden Schulabschluss:

- ☐ unbekannt ☐ Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss
☐ kein Schulabschluss ☐ Fachhochschulreife
☐ Hauptschulabschluss ☐ Abitur

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat

☐ keine Berufsausbildung und kein Studium abgeschlossen.

☐ eine Berufsausbildung als _____ abgeschlossen.

☐ ein Studium im Fach _____ abgeschlossen.

☐ Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, wird in Unterhaltsangelegenheiten anwaltlich vertreten durch:

Name _____,

Straße, Haus-Nr.: _____, PLZ, Ort _____

Für den Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt ist,

- ☐ ein Vormund
☐ ein/e Betreuer/in bestellt:

Name _____,

Straße, Haus-Nr.: _____, PLZ, Ort _____

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, betreut das Kind regelmäßig

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, machen Sie bitte Angaben zur Art und zum Umfang der Betreuung:

- ☐ wöchentlich an _____ Tagen
☐ 14-tägig an _____ Tagen
☐ monatlich an _____ Tagen
☐ es gibt folgende Regelung:

Wie viele Stunden betreut der andere Elternteil Ihr Kind an den einzelnen Wochentagen?

Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

Bei wem verbringt Ihr Kind die Ferien?

Weitere Angaben bei unregelmäßigem Umgang:

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhalt für das Kind bezahlen.

☐ Ja, weil _____
(z.B. wegen ausreichendem Einkommen, besonderen Vermögenswerten)

☐ Nein, weil _____
(z.B. wegen Erwerbsunfähigkeit)

8. Angaben zur Vaterschaft/Unterhaltsverpflichtung

Bei Kindern, deren Eltern <u>nicht</u> miteinander verheiratet sind:	Bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind:
Die Vaterschaft ☐ wurde anerkannt am _____. ☐ wurde gerichtlich festgestellt am _____. 	Der Ehemann ist der leibliche Vater des Kindes. ☐ ja ☐ nein
** Bitte Urkunde/Beschluss/Urteil beifügen **	
Wenn die Vaterschaft noch nicht anerkannt / festgestellt ist: ☐ Vater ist unbekannt, weil _____ **Bitte Grund angeben. ** ☐ Vater ist (Vor- und Nachname, Anschrift, Geburtsdatum) _____ ☐ Als Vater kommt/ kommen auch in Betracht (Vor- und Nachname, Anschrift, Geburtsdatum) ☐ _____ ☐ _____	
Ein Antrag auf Feststellung/Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig ☐ ja, bei (Gericht, Aktenzeichen) _____ ☐ nein. Zur Klärung der Vaterschaft wurde Folgendes unternommen: _____	
Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, wurde	
☐ durch ein Urteil ☐ durch einen Beschluss ☐ durch einen Vergleich ☐ durch eine Urkunde festgestellt.	Gericht/ Notar/ Jugendamt, Aktenzeichen: _____ _____
** Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde bei.**	
☐ noch nicht festgestellt, weil _____	
☐ Der Unterhaltstitel liegt mir nicht vor, er befindet sich bei: _____	

9. Unterhaltsleistungen des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt

Das Kind erhält von dem Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, Zahlungen. ☐ nein ☐ ja, unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug _____ € und ging am _____ ein. ☐ ja, regelmäßig seit dem _____ in Höhe von _____ €. Die letzte Zahlung ging am _____ ein. ☐ Es wurde angekündigt, dass ab dem _____ kein Unterhalt mehr gezahlt wird. Zuvor wurde regelmäßig Unterhalt in Höhe von _____ gezahlt.
Der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt, hat eine Vorauszahlung/Abfindung geleistet. ☐ nein ☐ ja, am _____ in Höhe von _____ € für die Zeit vom _____ bis _____

Es wurde vereinbart, dass der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zurzeit keinen Unterhalt zahlen muss.

☐ nein

☐ ja, durch Vereinbarung (bitte erläutern):

Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zahlt gemeinsame Schulden zurück.

☐ nein

☐ ja, in Höhe von _____ € pro Monat an _____

Zahlt ein Dritter (z.B. Großeltern) an Stelle der/des Unterhaltspflichtigen, ist dies auf einem gesonderten Blatt anzugeben.

10. Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

Erläuterung: Angaben zu diesem Punkt sind nur erforderlich, falls keine Beistandschaft, Pflegerschaft oder Amtsvormundschaft besteht. Sofern Sie Ihre Bemühungen, Unterhalt von dem anderen Elternteil zu erlangen, schriftlich nachweisen können, ist eine Bewilligung von Unterhaltsvorschuss maximal einen Monat rückwirkend möglich.

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt beauftragt, den Unterhaltsanspruch des Kindes durchzusetzen.

☐ nein, weil _____

☐ ja, und zwar (Name, Adresse und Aktenzeichen der Rechtsanwältin/des Rechtsanwalts)

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat (evtl. mit anwaltlicher Hilfe) folgende Maßnahmen ergriffen:

- ☐ Er hat die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt am _____
- ☐ Er hat einen gerichtlichen Antrag gestellt am _____
- ☐ Er hat sich beim Jugendamt in Sachen Kindesunterhalt beraten lassen am _____
- ☐ Er hat Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet am _____
- ☐ Er hat versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln seit _____
- ☐ Er hat sich in folgender Weise um die Durchsetzungen des Unterhaltsanspruchs bemüht:

Erfolg: _____

**** Bitte fügen Sie dem Antrag sämtliche anwaltlichen Schreiben, Schreiben Ihrerseits **
und die Antworten der Gegenseite bei.**

11. Angaben zu weiteren Kindern

Name, Vorname, frühere Familiennamen	Geburtsdatum	lebt bei ☐ Mutter ☐ Vater ☐ Sonstiges: _____
☐ gemeinsames Kind	☐ Kind der Mutter	☐ Kind des Vaters
☐ Kind der Co-Mutter/des Co-Vaters (bei gleichgeschlechtlichen Eltern)		
Name, Vorname frühere Familiennamen	Geburtsdatum	lebt bei ☐ Mutter ☐ Vater ☐ Sonstiges: _____
☒ gemeinsames Kind	☐ Kind der Mutter	☐ Kind des Vaters
☐ Kind der Co-Mutter/des Co-Vaters (bei gleichgeschlechtlichen Eltern)		
Name, Vorname frühere Familiennamen	Geburtsdatum	lebt bei ☐ Mutter ☐ Vater ☐ Sonstiges: _____
☐ gemeinsames Kind	☐ Kind der Mutter	☐ Kind des Vaters
☐ Kind der Co-Mutter/des Co-Vaters (bei gleichgeschlechtlichen Eltern)		

Soweit erforderlich, fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.

12. Bankverbindung

Erläuterung: Barauszahlungen sind nicht möglich.

Name des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin	Kreditinstitut
IBAN	BIC
Für den Fall, dass Unterhaltsvorschusszahlungen geleistet werden, auf die kein Anspruch besteht, ermächtige ich mein Geldinstitut, diese Beträge an die Unterhaltsvorschussstelle zurück zu überweisen. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die vorgenannte Bankverbindung dem Unterhaltspflichtigen zu gegebener Zeit zum Zwecke der Begleichung des laufenden Unterhaltes mitgeteilt werden darf.	
<u>Recklinghausen</u> , den _____ Ort Datum	_____ Unterschrift des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin

13. Ergänzende Angaben (bei Bedarf; bitte benutzen Sie ggf. ein separates Blatt)

[illegible]

14. Erklärung

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder wenn ich bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke. Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.	
<u>Recklinghausen</u>, den _____ Ort Datum	_____ Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

15. Datenschutzrechtliche Einwilligung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass zur Durchführung des UVG erforderliche personenbezogene Daten an folgende Stellen übermittelt werden:

[Bitte ankreuzen]

- ☐ Beistand ☐ Jobcenter
- ☐ (Amts-) Pfleger/in
- ☐ Vormund
- ☐ Rechtsanwältin/Rechtsanwalt meines Kindes

Diese datenschutzrechtliche Einwilligung ist freiwillig und kann durch mich jederzeit ganz oder teilweise widerrufen werden. Meine Widerrufserklärung werde ich mündlich, schriftlich oder per E-Mail an *Stadt Recklinghausen* richten. Durch einen Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs haben die o.g. Stellen die aufgrund dieser Einwilligung erhaltenen Daten zu löschen. Weder eine Verweigerung der Einwilligung noch ein Widerruf haben für mich nachteilige Folgen.

Ich hatte Gelegenheit, im Zusammenhang mit dieser datenschutzrechtlichen Einwilligung Fragen zu stellen. Diese wurden vollständig und umfassend beantwortet. Mir ist auch bekannt, dass ich jederzeit gegenüber der Stadt Recklinghausen meine datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte geltend machen kann, insbesondere auf Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten sowie deren Berichtigung, Sperrung und Löschung. Zudem ist mir bewusst, dass ich mich bei sämtlichen Anliegen bezüglich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Recklinghausen wenden kann.

Mir ist auch bekannt, dass ich das Recht habe, mich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch das MKFFI zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Kontaktdaten:

Stadt Recklinghausen, Unterhaltsvorschusskasse, 45655 Recklinghausen

Mail: unterhaltsvorschusskasse@recklinghausen.de

Datenschutzbeauftragter der Stadt Recklinghausen:

Frau Kuda

02361-501578

datenschutz@recklinghausen.de

Recklinghausen, den _____
Ort Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Dem Antrag auf Unterhaltsvorschuss sind unbedingt folgende Unterlagen in Kopie beizufügen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Bei nichtehelichen Kindern:
 - Vaterschaftsanerkennung
 - Sorgerechtserklärung bzw. Negativattest
- Identitätsnachweis:
 - Ihr Personalausweis
 - Bei Nicht-EU-Bürgern Aufenthaltstitel von Ihnen und Ihrem Kind
 - Bei EU-Bürgern Ausweis/Pass von Ihnen und Ihrem Kind
- Kontoauszüge der letzten drei Monate und Kontokarte
- Einkommensnachweise (Lohnabrechnungen der letzten 3 Monate/ bei Bezug von Leistungen den vollständigen Bescheid (z. B. Jobcenterbescheid, ALG-I-Bescheid))

Falls zutreffend sind folgende Unterlagen in Kopie beizufügen:

- Unterhaltstitel
- Scheidungsbeschluss
- Nachweis über Zahlungen d. and. Elternteils (Taschengeld, Kita-Beiträge, Unterhalt, etc.)
- Schriftverkehr der Rechtsanwältin/des Rechtsanwaltes bzgl. Unterhaltsansprüchen
- Einkunfts nachweise wie z. B. Halbwaisenrente, BAFöG, BAB usw.
- Schulbescheinigung bzw. aktuelle Einkommensnachweise für Kinder ab dem 15. Lebensjahr